



Tradition-Reputation-Innovation

GESCHÄFTSBERICHT 2021 DER SECURITY KAPITALANLAGE AG

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Security Kapitalanlage AG

Aufsichtsrat

Komm.-Rat. Mag. Dr. Othmar Ederer Vorsitzender
Mag. Klaus Scheitegel Stellvertreter des Vorsitzenden
Mag. Gerald Gröstenberger
Dr. Gernot Reiter



Vorstand

Stefan Winkler, DDr. Peter Ladreiter und MMag. Paul Swoboda

Mitglieder des Vorstandes

MMag. DDr. Peter LADREITER, Vorstandsvorsitzender
Stefan WINKLER
MMag. Paul SWOBODA

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft mit Sitz in
Burgring 16, A-8010 Graz
T +43 316 8071-0
F +43 316 8071-7200
M office@securitykag.at
H www.securitykag.at

Politische Gemeinde Graz, Firmenbuchgericht LG für ZRG Graz
Registriert beim Landes- und Handelsgericht Graz FN 37724b

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Security Kapitalanlage AG

Security KAG im
Konzern



100 %



100 %



100 %



Security KAG und
ihre Tochter



100 %



GESCHÄFTSBERICHT 2021

Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

A 96 ¹	Apollo New World
Apollo 14	Apollo Styrian Global Equity
Apollo 16 ²	Schelhammer Capital - Aktien ³
Apollo 17	Schelhammer Capital - Aktien Aktiv ⁴
Apollo 2 Global Bond	Schelhammer Capital - Anleihen ⁵
Apollo 31	Schelhammer Capital - Ausgewogenes Portfolio ⁶
Apollo 32	Schelhammer Capital - Ertragsoptimiertes Portfolio ⁷
Apollo 32 Basis	Schelhammer Capital - Sicherheitsoptimiertes Portfolio ⁸
Apollo 32 G	FarSighted Global PortFolio
Apollo 35	FarSighted Moderate PortFolio
Apollo 51	Managed Profit Plus
Apollo 54	S2
Apollo 62	Schelhammer Portfolio
Apollo 70 ⁹	Security Romania Fund ¹⁰
Apollo 100	Security WVP Global ¹¹
Apollo 150	Superfast ¹²

¹ Der Fonds wurde per 20.08.2021 vollständig rückgelöst.

² Der Fonds wurde per 21.01.2021 vollständig rückgelöst.

⁹ Der Fonds wurde per 16.02.2021 vollständig rückgelöst.

³ Der Fonds wurde per 01.10.2021 aufgelegt.

⁴ Der Fonds wurde per 04.09.2021 aufgelegt.

⁵ Der Fonds wurde per 04.09.2021 aufgelegt.

⁶ Der Fonds wurde per 01.10.2021 umbenannt (Name bisher Capital Bank – Ausgewogenes Portfolio).

⁷ Der Fonds wurde per 01.10.2021 umbenannt (Name bisher Capital Bank – Ertragsoptimiertes Portfolio).

⁸ Der Fonds wurde per 01.10.2021 umbenannt (Name bisher Capital Bank – Sicherheitsoptimiertes Portfolio).

¹⁰ Der Fonds wurde per 20.04.2021 vollständig rückgelöst.

¹¹ Der Fonds wurde per 28.12.2021 vollständig rückgelöst.

¹² Der Fonds wurde per 01.12.2021 von der Schoellerbank Invest AG an die Security KAG übertragen.

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo Ausgewogen	SUPERIOR 1 – Ethik Renten
Apollo Balkan Equity	SUPERIOR 2 – Ethik Mix ¹³
Apollo Corporate Bond ¹⁴	SUPERIOR 3 – Ethik
Apollo Dynamisch	SUPERIOR 4 – Ethik Aktien
Apollo Euro Convertible Bond Fund	SUPERIOR 5 – Ethik Kurzinvest
Apollo Euro High Grade Bond ¹⁵	SUPERIOR 6 – Global Challenges
Apollo European Equity	SUPERIOR A
Apollo Konservativ	SUPERIOR Spezial ST
Apollo Nachhaltig Emerging Market Equity ¹⁶	SUPERIOR St. Georgen
Apollo Nachhaltig Euro Corporate Bond ¹⁷	TradeCom FondsTrader
Apollo Nachhaltig High Yield Bond ¹⁸	TradeCom FlexTrader
Apollo Nachhaltig Muendel Bond ¹⁹	TradeCom SuccessTrader
Apollo Nachhaltig Aktien Global	Value Investment Fonds Basis
Apollo Nachhaltig New World	Value Investment Fonds Chance
Apollo Multi-Factor Global Equity	Value Investment Fonds Klassik
Apollo Nachhaltig Global Bond	

¹⁴ Der Fonds wurde per 15.10.2021 umbenannt (Name bisher Apollo 77).

¹⁵ Der Fonds wurde per 31.08.2021 umbenannt (Name bisher Apollo 34).

¹⁶ Der Fonds wurde per 15.10.2021 umbenannt (Name bisher Apollo Emerging Europe).

¹⁷ Der Fonds wurde per 31.08.2021 umbenannt (Name bisher Apollo Euro Corporate Bond Fund).

¹⁸ Der Fonds wurde per 31.08.2021 umbenannt (Name bisher Value Cash Flow Fonds).

¹⁹ Der Fonds wurde per 31.08.2021 umbenannt (Name bisher Apollo Mündel).

¹³ Der Fonds wurde per 01.10.2021 umbenannt (Name bisher Schelhammer Portfolio – dynamisch).

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Lagebericht des Vorstandes

Geschäftsverlauf

Das abgelaufene Geschäftsjahr ist für die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft im Marktvergleich sehr positiv verlaufen. Das verwaltete Fondsvolumen stieg von TEUR 5.770.695 auf TEUR 6.958.465. Die Steigerung des Fondsvolumens ist auf Kursanstiege und Nettozuflüsse zurückzuführen.

Das Jahr 2021 war geprägt von der massiven Erholung der Wirtschaft nach der Covid-19 Krise im Jahr 2020. Durch die massiven geldpolitischen Interventionen zusammen mit fiskalpolitischen Maßnahmen vieler Nationalstaaten kommt es zu einer massiven Überhitzung der Wirtschaft mit aufkeimender Inflation. Vor allem Technologieaktien konnten vom weiter ungebrochenen Trend zur Digitalisierung profitieren, während auf der Rentenseite die Inflation zunehmend Nervosität an den Märkten heraufbeschwor. In diesem Wirtschaftsumfeld konnten vor allem Aktien und Mischfonds, sowie vermögensverwaltende Portfolios profitieren. Bei Rentenfonds waren fast durchwegs (leichte) Kursverluste zu beklagen.

Die wesentliche Ertragskennzahl der Gesellschaft stellt der Saldo aus Provisionserträgen und Provisionsaufwendungen dar. Dieses konnte im Jahr 2021 klar gesteigert werden und betrug 16.534.833,02 EUR (14.958,30 TEUR). Die Erträge aus den Management Gebühren fallen konstant monatlich, die Ausgaben ebenfalls monatlich (bzw. quartalsweise im Nachhinein) an. Liquidität für die quartalsweise anfallenden Ausgaben wird auf dem Girokonto vorgehalten. Die gesamten Finanzanlagen sind täglich veräußerbar.

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Lagebericht des Vorstandes

Geschäftsverlauf

Das Finanzanlage- und Finanzumlaufvermögen beträgt zum 31.12.2021 EUR 74.495.998,71 (2020 TEUR 63.953,27) inkl. Schuldverschreibungen in der Position, Forderungen an Kreditinstitute und Anteile an verbundenen Unternehmen. Das Ziel ist, einen kontinuierlichen Finanzertrag mit möglichst geringen Schwankungen zu erzielen. Der Schwerpunkt liegt daher im Rentenbereich mittels Veranlagungen in Schuldnern bester Bonität. Es werden keine derivativen Instrumente in der Eigenveranlagung eingesetzt.

Die Anzahl der Mitarbeiter ist leicht gestiegen.

Das aktuell gemäß InvFG und AIFMG geforderte Eigenkapital beträgt EUR 2.592.797,74. Die tatsächliche Eigenmittelausstattung – Eigenmittel gem. Art 431 ff CRR per 31.12.2021 beträgt EUR 68.617.584,49 (2021 TEUR 61.115,26). Die Eigenmittelquote beträgt 81,78 %.

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Lagebericht des Vorstandes

Risiko- management- system

Das Risikomanagementsystem in der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft unterliegt laufender Analyse und Verbesserung. Das Augenmerk liegt vor allem in der ständigen Verfeinerung der Datenqualität und in der weiteren Automatisierung der Work Flows. Aufgrund der in der Gesellschaft angewandten quantitativen Managementstile (klare Strategien nach Marktsegmenten bzw. Asset Klassen im Fondsmanagement) ist das Risiko von Anlagefehlscheidungen schon im Vorhinein äußerst begrenzt und damit exakt überwachbar. Dieser Managementstil reduziert auch die operationellen Risiken (Teamansatz, relativ geringe Transaktionshäufigkeit).

Die Gesellschaft betreibt (empirische) Kapitalmarktforschung und entwickelt z.T. über ihre Tochtergesellschaft Security Finanz - Software GmbH Softwarelösungen zu finanz- und versicherungstechnischen Problemstellungen.

Betreffend COVID-19 ist festzuhalten, dass sich die mit der Pandemie verbundenen Risiken nur im geringen Umfang und vorübergehend auf das Unternehmen ausgewirkt haben. Durch die schon 2020 erprobte teilweise Umstellung auf Home-Office und Telearbeit konnte das Risiko von Personalausfällen praktisch ausgeschaltet werden. Das Ausmaß der Mitarbeiter im Homeoffice wurde über das Jahr 2021 dem Epidemieverlauf entsprechend laufend angepasst.

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Lagebericht des Vorstandes

Grundkapital bzw. Unternehmens- Kennzahlen

Das Grundkapital der Gesellschaft liegt bei TEUR 4.362,0 wie im Vorjahr. Die Betriebserträge in der Höhe von TEUR 18.339,1 (2020 TEUR 17.182,7) setzen sich aus TEUR 829,6 (2020 TEUR 811,3) an Erträgen aus Wertpapieren, TEUR 16.534,8 (2020 TEUR 14.958,3) Dienstleistungserträgen, TEUR 985,0 (2020 TEUR 1.417,3) sonstigen betrieblichen Erträgen und TEUR – 10,3 (2020 TEUR – 4,2) Nettozinsenertrag zusammen.

Von den Betriebsaufwendungen der Security KAG in der Höhe von TEUR 6.779,6 (2020 TEUR 6.591,0) betreffen TEUR 4.479,1 (2020 TEUR 4.481,6) Personalaufwand, TEUR 2.155,5 (2020 TEUR 1.941,1) Sachaufwand und TEUR 144,9 (2020 TEUR 168,3) Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.

Sämtliche Rückstellungen wurden entsprechend den unternehmensrechtlichen Grundlagen gebildet. Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2021 inklusive Vorstand durchschnittlich 35 Mitarbeiter (2020: 35).

Das Betriebsergebnis hat sich mit TEUR 11.559,6 (2020 TEUR 10.591,7) im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 11.615,9 (2020 TEUR 10.590,9). Nach Abzug der Steuern von TEUR 3.049,8 (2020 TEUR 2.673,5) verbleibt ein Jahresgewinn von TEUR 8.566,1 (2020 TEUR 7.917,4). Abzüglich der Zuweisung an die freie Rücklage von TEUR 7.600,0 (2020 TEUR 6.900,0) und zuzüglich des Gewinnvortrages von TEUR 52,0 (2020 TEUR 34,7) ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 1.018,1 (2020 TEUR 1.052,0). Der Vorstand stellt den Antrag vom ausgewiesenen Bilanzgewinn den Betrag von TEUR 1.000,0 (2020 TEUR 1.000,0) auszuschütten. Der Restgewinn von TEUR 18,1 (2020 TEUR 52,0) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

TEUR.....Beträge in 1.000 EUR

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Lagebericht des Vorstandes

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die aktuelle Niedrigzinsphase wird durch die gegen Jahresende 2021 sprunghaft gestiegene Inflation auf eine harte Probe gestellt. Tatsächlich sind die Renditen im Zuge angekündigter Zinserhöhungen vor allem in den USA schon merklich gestiegen. Daraus ergeben sich auch für den Aktienmarkt zunehmend große Unsicherheiten, zumal der Markt einen Großteil des Wirtschaftswachstums auch über die lange Zeit historisch niedrigen Zinsen lukriert hat. Mit einem volatileren Umfeld ist in der Folge zu rechnen.

Unter den herrschenden Marktverhältnissen sehen wir auch in Zukunft Rückenwind durch die (noch) negativen Geldmarktzinsen, was die Marktteilnehmer in höherwertige Veranlagungsformen wie Investment Fonds treibt. Auf der anderen Seite entsteht durch die zunehmenden Marktschwankungen bei einer Seitwärtsentwicklung Verunsicherung unter den Investoren. Durch den weiterhin zu erwarteten Anstieg der finanziellen Mittel und Möglichkeiten insbesondere bei institutionellen Investoren sehen wir für unsere Gesellschaft neutrale bis leicht positive Marktbedingungen. Zusätzlich spielt der Erfahrung nach unser marktneutraler Investmentansatz gerade in turbulenteren Zeiten seine Stärke aus.

Graz, den 23. Februar 2022

Der Vorstand



MMag. DDr. Hans Peter Ladreiter



MMag. Paul Swoboda



Stefan Markus Winkler

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Aktiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen
in 1000 Euro (TEUR)

	31.12.2021	31.12.2020
1. Kassenbestand	636,00	0
2. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	2.001.127,07	3.984
b) sonstige Forderungen	<u>4.058.578,78</u>	<u>4.058</u>
	6.059.705,85	8.042
3. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	68.401.292,86	55.876
4. Anteile an verbundenen Unternehmen	35.000,00	35
darunter: an Kreditinstituten EUR 0,00 (2020: TEUR 0,0)		
5. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	38.344,00	57
6. Sachanlagen	2.154.436,58	2.247
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden T€ 315 (2020: T€ 329)		
7. Sonstige Vermögensgegenstände	6.494.417,69	6.990
8. Rechnungsabgrenzungsposten	228.877,43	499
9. Aktive latente Steuern	487.720,72	354
	<u>83.900.431,13</u>	<u>74.100</u>
1. Verwaltete Kapitalanlagefonds und deren Fondsvermögen	6.958.465.133,17	5.770.695
2. Auslandsaktiva	89.547,24	385

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Passiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen
in 1000 Euro (TEUR)

	31.12.2021	31.12.2020
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0*)
2. Sonstige Verbindlichkeiten	8.230.467,22	5.893
3. Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Abfertigungen	458.573,91	449
b) Sonstige	<u>5.101.653,69</u>	<u>5.214</u>
	5.560.227,60	5.663
4. Gezeichnetes Kapital	4.362.000,00	4.362
5. Kapitalrücklagen (gebundene)	1.741.495,46	1.741
6. Gewinnrücklagen		
a) gesetzliche Rücklage	145.345,67	145
b) andere Rücklagen	<u>62.842.768,37</u>	<u>55.243</u>
	62.988.114,04	55.3888
7. Bilanzgewinn	1.018.126,81	1.052
	<u>83.900.431,13</u>	<u>74.100</u>
1. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	68.617.584,49	61.115
2. Eigenmittelerfordernis	2.592.797,74	2.588
3. Auslandspassiva	587.127,22	930

*) Kleinbetrag

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr 2021

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in 1000 Euro (EUR)

*) Kleinbetrag

	31.12.2021		31.12.2020
1. Zinsen und ähnliche Erträge			
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren € 39.840,14 (Vorjahr: T€ 39)	40.221,49		40
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-50.518,59</u>		<u>-44</u>
I. Nettozinsertrag	-10.297,10		-4
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen			
Erträge aus anderen Anteilsrechten	829.569,28		811
4. Provisionserträge	61.270.506,89		50.650
5. Provisionsaufwendungen	<u>-44.735.673,87</u>		<u>-35.692</u>
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>985.036,87</u>		<u>1.417</u>
II. Betriebserträge	18.339.142,07		17.183
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa)Löhne und Gehälter	-3.883.378,556		-3.942
ab)Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-522.512,95		-534
ac)Sonstiger Sozialaufwand	-27.256,75		-25
ad)Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	<u>-45.971,56</u>	<u>-4.479.119,82</u>	<u>-19</u>
			<u>-4.482</u>
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	<u>-2.155.526,65</u>		<u>-1.941</u>
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4. und 5. enthaltenen Vermögensgegenstände	<u>-144.944,35</u>		<u>-168</u>
III. Betriebsaufwendungen	-6.779.590,82		-6.591
davon: fixe Gemeinkosten 2021: EUR 6.779.590,82 2020: EUR 6.590.956,31			
IV. Betriebsergebnis	11.559.551,25		10.592

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr 2021

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in 1000 Euro (EUR)

*) Kleinbetrag

31.12.2021

31.12.2020

9. Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	-13.200,00	-88
10. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen	-55.696,92	-29
11. Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>125.246,24</u>	<u>116</u>
V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.615.900,57	10.591
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag davon latente Steuern 2021: EUR -133.718,52 2020: EUR 306.086,17	-3.025.927,87	-2.649
13. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 12. auszuweisen	<u>-23.885,60</u>	<u>25</u>
VI. Jahresüberschuss	8.566.087,10	7.917
14. Rücklagenbewegung	<u>-7.600.000,00</u>	<u>-6.900</u>
VII. Jahresgewinn	966.087,10	1.017
15. Gewinnvortrag	<u>52.039,71</u>	<u>35</u>
VIII. Bilanzgewinn	<u>1.018.126,81</u>	<u>1.052</u>

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Geschäftsbericht, ausgenommen den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Bestätigungsvermerk. Der Geschäftsbericht wird uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen, und wir werden keine Art der Zusicherung darauf geben.

In Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen, sobald diese vorhanden sind, und dabei zu würdigen, ob diese sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Verantwortlichkeiten
des Abschlussprüfers
für die Prüfung des
Jahresabschlusses

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Bestätigungsvermerk

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und bankrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 1. März 2022

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber
Wirtschaftsprüfer

ppa. MMag. Roland Unterweger
Wirtschaftsprüfer



Security Kapitalanlage AG
Burgring 16, 8010 Graz
T:+43 316 8071-0; F:+43 316 8071-7200
E: office@securitykag.at; H: www.securitykag.at